



BUNDESMINISTERIN FÜR FRAUEN,
FAMILIEN UND JUGEND
Dr. Juliane BOGNER-STRAUSS

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.130/0084-IV/10/2018

Wien, am 23. November 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Holzinger-Vogtenhuber, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. September 2018 unter der **Nr. 1731/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Familienleistungen in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 5:

- *Welche Familienleistungen seitens des Bundes gibt es in Österreich derzeit und wie hoch waren die Ausgaben für die einzelnen Leistungen in den Jahren 2015, 2016 und 2017? (Aufschlüsselung nach direkten Geldleistungen, Sachleistungen und Steuererleichterungen)*
- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben für familienpolitische Maßnahmen seitens des Bundes in den Jahren 2015, 2016 und 2017?*
- *Wie hoch waren die Ausgaben seitens des Ministeriums für Frauen, Familien und Jugend für Familienleistungen in den Jahren 2015, 2016 und 2017? (Aufschlüsselung nach direkten Geldleistungen, Sachleistungen und Steuererleichterungen)*

Aus der Untergliederung 25, Familie und Jugend, wurden für die Jahre 2015 bis 2017 folgende Aufwendungen getätigt:

2015	
Leistung	Betrag in €
Familienbeihilfe, Ausgleichszahlung, Differenzzahlung und Kinderabsetzbetrag	4.979.286.739,54
Zuschuss zum Aufwand für den unentgeltlichen oder ermäßigten Besuch von institutionellen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen	70.000.000,00
Überweisung für Krankenversicherung	78.132.320,84
Pensionsbeitrag Wahl- od. Pflegekind	815.646,74
Selbstversicherung in der KV nach § 16 Abs. 2a ASVG	41.637,60
Selbstversicherung in der KV nach § 16 Abs. 2b ASVG	0,00
Wochengeld (Teilersatz)	332.887.427,47
Betriebshilfe (Teilersatz)	19.293.934,36
Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten	822.000.000,00
Pensionsbeiträge f. Pflegepersonen v. behinderten Kindern	15.796.262,34
Beitrag zur Mitarbeitervorsorge	11.519.012,82
Kinderbetreuungsgeld	1.107.515.480,51
Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld	27.355.123,26
Mutter-Kind-Pass	39.484.000,00
Familienhärteausgleich inkl. Familienhospizkarenz-Härteausgleich	611.624,00
Schülerfreifahrt, Fahrtenbeihilfe	443.388.752,00
Schulbuchaktion	104.093.553,00
Gesamt	8.052.221.514,48

2016	
Leistung	Betrag in €
Familienbeihilfe, Ausgleichszahlung, Differenzzahlung und Kinderabsetzbetrag	4.429.195.209,99
Zuschuss zum Aufwand für den unentgeltlichen oder ermäßigten Besuch von institutionellen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen	70.000.000,00
Überweisung für Krankenversicherung	80.920.748,78
Pensionsbeitrag Wahl- od. Pflegekind	1.382.299,20
Selbstversicherung in der KV nach § 16 Abs. 2a ASVG	67.507,57
Selbstversicherung in der KV nach § 16 Abs. 2b ASVG	4.179,00
Wochengeld (Teilersatz)	336.800.662,90
Betriebshilfe (Teilersatz)	19.080.362,45
Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten	1.080.678.182,11
Pensionsbeiträge f. Pflegepersonen v. behinderten Kindern	14.073.470,52
Beitrag zur Mitarbeitervorsorge	11.820.695,26
Kinderbetreuungsgeld	1.146.160.530,56
Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld	25.183.318,76
Mutter-Kind-Pass	46.335.837,00

Familienhärteausgleich inkl. Familienhospizkarenz-Härteausgleich	590.432,00
Schülerfreifahrt, Fahrtenbeihilfe	441.725.315,00
Schulbuchaktion	110.092.708,00
Gesamt	7.814.111.459,10

2017	
Leistung	Betrag in €
Familienbeihilfe, Ausgleichszahlung, Differenzzahlung und Kinderabsetzbetrag	4.743.464.007,09
Zuschuss zum Aufwand für den unentgeltlichen oder ermäßigten Besuch von institutionellen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen	70.000.000,00
Überweisung für Krankenversicherung	83.932.416,32
Pensionsbeitrag Wahl- od. Pflegekind	476.444,62
Selbstversicherung in der KV nach § 16 Abs. 2a ASVG	114.216,48
Selbstversicherung in der KV nach § 16 Abs. 2b ASVG	13.732,11
Krankenversicherung zum Familienzeitbonus	142.224,33
Wochengeld (Teilersatz)	368.337.642,21
Familienzeitbonus	2.017.336,40
Betriebshilfe (Teilersatz)	19.965.794,45
Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten	1.070.100.348,55
Pensionsbeiträge f. Pflegepersonen v. behinderten Kindern	12.763.750,09
Beitrag zur Mitarbeitervorsorge	11.808.035,27
Kinderbetreuungsgeld	1.191.957.053,33
Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld	24.619.914,43
Mutter-Kind-Pass	40.645.552,95
Familienhärteausgleich inkl. Familienhospizkarenz-Härteausgleich	602.189,00
Schülerfreifahrt, Fahrtenbeihilfe	430.108.494,00
Schulbuchaktion	106.364.441,00
Gesamt	8.177.433.592,63

Hinsichtlich der Steuererleichterungen darf auf die Zuständigkeit des Bundesministers für Finanzen verwiesen werden.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Wie hoch waren die Zuschüsse seitens des Bundes für Kinderbetreuungseinrichtungen in den Jahren 2015, 2016 und 2017? (aufgeschlüsselt nach Art der Betreuungseinrichtungen)*
- *Wie hoch waren die Zuschüsse seitens des Bundes für elementarpädagogische Kinderbetreuungseinrichtungen in den Jahren 2015, 2016 und 2017?*

Als Zuschuss zum Aufwand für den unentgeltlichen oder ermäßigten Besuch von institutionellen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in den Kindergartenjahren 2015/16, 2016/17 und 2017/18 wurde den Ländern, Gemeinden und Erhaltern von institutionellen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen jeweils 70 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Der Zweckzuschuss umfasst in diesem Zusammenhang den Ersatz von Elternbeiträgen, die Abdeckung des Verwaltungsaufwandes und die zusätzlich entstandenen Personalkosten.

Die Finanzierung der Zweckzuschüsse für den Ausbau elementarpädagogischer Bildungseinrichtungen und der frühen sprachlichen Förderung erfolgte durch das Bundesministerium für Finanzen bzw. das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres.

Zu Frage 6:

- *Auf welche Gesamthöhe beliefen sich Auszahlungen der Familienbeihilfe in den Jahren 2015, 2016 und 2017? (Gesamt und nach Bundesländern)*

Die Auszahlungen an Familienbeihilfe einschließlich Ausgleichs- und Differenzzahlungen betragen:

2015	
Burgenland	142.158.374,70
Kärnten	228.622.389,49
Niederösterreich	629.850.380,44
Oberösterreich	625.709.936,85
Salzburg	221.355.654,43
Steiermark	479.097.255,58
Tirol	293.028.590,68
Vorarlberg	165.496.615,69
Wien	775.913.545,38
Gesamt	3.561.232.743,24

2016	
Burgenland	134.147.601,62
Kärnten	200.125.894,62
Niederösterreich	562.347.827,31
Oberösterreich	554.351.414,49
Salzburg	197.017.328,00
Steiermark	426.402.228,51
Tirol	258.715.399,64
Vorarlberg	146.796.397,55
Wien	706.041.990,04
Gesamt	3.185.946.081,78

2017	
Burgenland	137.629.304,91
Kärnten	214.908.582,74
Niederösterreich	599.393.653,90
Oberösterreich	592.883.646,54
Salzburg	212.710.454,58
Steiermark	458.009.399,18
Tirol	278.376.507,72
Vorarlberg	159.796.064,49
Wien	756.435.289,01
Gesamt	3.410.142.903,07

Zu Frage 7:

- *Wie viele Personen bezogen in den Jahren 2015, 2016 und 2017 Familienbeihilfe? (Gesamt und nach Bundesländern)*

Die Anzahl der Bezieherinnen und Bezieher von Familienbeihilfe (einschließlich von Bezieherinnen und Bezieher von Ausgleichs- und Differenzzahlungen) betrug:

2015	
Burgenland	49.358
Kärnten	78.737
Niederösterreich	208.233
Oberösterreich	205.228
Salzburg	75.551
Steiermark	167.153
Tirol	100.915
Vorarlberg	55.308
Wien	262.262
Gesamt	1.202.745

2016	
Burgenland	51.182
Kärnten	78.268
Niederösterreich	209.616
Oberösterreich	205.987
Salzburg	75.706
Steiermark	167.595
Tirol	101.111
Vorarlberg	55.652
Wien	267.866
Gesamt	1.212.983

2017	
Burgenland	50.669
Kärnten	78.169
Niederösterreich	209.275
Oberösterreich	205.967
Salzburg	76.015
Steiermark	167.776
Tirol	100.985
Vorarlberg	56.037
Wien	270.749
Gesamt	1.215.642

Zu Frage 8:

- Für wie viele Kinder wurde in den Jahren 2015, 2016 und 2017 Familienbeihilfe ausbezahlt? (Gesamt und nach Bundesländern)

Für die nachstehende Anzahl von Kindern wurde Familienbeihilfe ausbezahlt:

2015	
Burgenland	72.055
Kärnten	120.990
Niederösterreich	330.760
Oberösterreich	333.816
Salzburg	122.007
Steiermark	255.285
Tirol	162.168
Vorarlberg	90.789
Wien	410.970
Gesamt	1.898.840

2016	
Burgenland	72.755
Kärnten	119.690
Niederösterreich	331.033
Oberösterreich	333.717
Salzburg	122.063
Steiermark	254.400
Tirol	162.026
Vorarlberg	91.232
Wien	420.144
Gesamt	1.907.060

2017	
Burgenland	72.283
Kärnten	119.218
Niederösterreich	330.868
Oberösterreich	334.086
Salzburg	122.776
Steiermark	254.474
Tirol	162.597
Vorarlberg	92.146
Wien	427.471
	1.915.919

Wie bereits in früheren Beantwortungen parlamentarischer Anfragen (8037/J und 11540/J der XXV. GP) dargelegt, kann in Bezug auf Ausgleichs- und Differenzzahlungen die Anzahl der Kinder nicht ausgewertet werden.

Zu den Fragen 9, 20, 24 und 57:

- Wie hoch war der Verwaltungsaufwand für die Abwicklung der Familienbeihilfe in den Jahren 2015, 2016 und 2017?
- Wie hoch war der Verwaltungsaufwand für die Abwicklung des Mehrkindzuschlags in den Jahren 2015, 2016 und 2017?
- Wie hoch war der Verwaltungsaufwand für die Abwicklung der erhöhten Familienbeihilfe in den Jahren 2015, 2016 und 2017?
- Wie hoch war der Verwaltungsaufwand für die Abwicklung des Schulstartgeldes in den Jahren 2015, 2016 und 2017?

Dem Bundesministerium für Finanzen wird gemäß § 39g des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 seit 2011 ein jährlicher Pauschalbetrag von 10 Mio. Euro für den durch die Vollziehung entstehenden Verwaltungsaufwand bezahlt.

Zu Frage 10:

- *Auf welche Gesamthöhe beliefen sich Auszahlungen des Kinderbetreuungsgeldes in den Jahren 2015, 2016 und 2017? (Gesamt und nach Bundesländern)*

Der Aufwand für Kinderbetreuungsgeld in den Jahren 2015 bis 2017 betrug wie folgt:

Jahr	Betrag in €
2015	1.107.515.480,51
2016	1.146.160.530,56
2017	1.191.957.053,33

Eine Auswertung nach Bundesländern liegt nicht vor.

Zu den Fragen 11 bis 13:

- *Wie viele Personen bezogen in den Jahren 2015, 2016 und 2017 Kinderbetreuungsgeld? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Männer bezogen in den Jahren 2015, 2016 und 2017 Kinderbetreuungsgeld? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Frauen bezogen in den Jahren 2015, 2016 und 2017 Kinderbetreuungsgeld? (Gesamt und nach Bundesländern)*

In den Jahren 2015 bis 2017 bezogen folgende Personen mindestens jeweils einen Tag Kinderbetreuungsgeld:

Bundesland	2015			2016			2017		
	Gesamt	w	m	Gesamt	w	m	Gesamt	w	m
Burgenland	6.996	6.596	400	6.976	6.579	397	6.551	6.160	391
Kärnten	12.809	11.827	982	12.649	11.664	985	12.659	11.669	990
Steiermark	30.094	27.428	2.666	30.584	27.648	2.936	30.690	27.659	3.031
Niederösterreich	41.334	37.540	3.794	41.278	37.467	3.811	40.694	36.854	3.840
Oberösterreich	41.580	38.052	3.528	42.287	38.515	3.772	42.613	38.662	3.951
Salzburg	15.604	14.426	1.178	15.622	14.379	1.243	15.715	14.422	1.293
Tirol	19.847	18.516	1.331	20.141	18.706	1.435	20.279	18.800	1.479
Vorarlberg	10.973	10.414	559	11.143	10.544	599	11.160	10.517	643
Wien	53.400	45.038	8.362	54.632	46.369	8.263	55.427	47.033	8.394
Österreich Gesamt	232.637	209.837	22.800	235.312	211.871	23.441	235.788	211.776	24.012

Zu Frage 14:

- *Wie hoch war der Verwaltungsaufwand für die Abwicklung des Kinderbetreuungsgeldes in den Jahren 2015, 2016 und 2017?*

Für Verwaltungskosten zum Kinderbetreuungsgeld wurden in den Jahren 2015 bis 2017 die folgenden Beträge aufgewendet, wobei hierin auch Akontozahlungen bzw. ab 2017 Verwaltungskosten zum Familienzeitbonus enthalten sind:

Jahr	Betrag in €
2015	19.941.088,30
2016	17.900.000,00
2017	21.388.045,76

Zu den Fragen 15 und 16:

- *Auf welche Gesamthöhe beliefen sich Auszahlungen aus dem Familienhärteausgleichsfonds in den Jahren 2015, 2016 und 2017? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Personen bezogen in den Jahren 2015, 2016 und 2017 Mittel aus dem Familienhärteausgleichsfonds? (Gesamt und nach Bundesländern)*

In den Jahren 2015 bis 2017 beliefen sich die Anzahl an Zuwendungen und die Auszahlungen aus dem Familienhärteausgleichsfonds inklusive Familienhospizkarenz-Härteausgleich in folgender Höhe:

Jahr	Zuwendungen	Gesamtbetrag in €
2015	392	611.624
2016	340	590.432
2017	356	602.189

Es wird lediglich die Anzahl der Zuwendungen - nicht jedoch die Anzahl der Personen, die Mittel aus dem Familienhärteausgleichsfonds erhalten haben - erfasst. Eine Statistik nach Bundesländern wird im Familienhärteausgleich nicht erstellt, da die regionale Zugehörigkeit der Antragstellenden auf Anzahl und Höhe der Unterstützungen keinen Einfluss hat.

Zu Frage 17:

- *Wie hoch war der Verwaltungsaufwand für die Abwicklung des Familienhärteausgleichsfonds in den Jahren 2015, 2016 und 2017?*

Ich ersuche um Verständnis, dass eine Beantwortung dieser Frage in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen kann.

Zu Frage 18:

- *Auf welche Gesamthöhe beliefen sich Auszahlungen des Mehrkindzuschlags in den Jahren 2015, 2016 und 2017? (Gesamt und nach Bundesländern)*

Die Auszahlungen an Mehrkindzuschlag betragen:

2015	
Burgenland	923.000,00
Kärnten	1.631.000,00
Niederösterreich	5.099.220,00
Oberösterreich	5.719.200,00
Salzburg	1.767.920,00
Steiermark	3.629.940,00
Tirol	2.226.140,00
Vorarlberg	1.564.060,00
Wien	7.116.500,00
Gesamt	29.676.980,00

2016	
Burgenland	923.000,00
Kärnten	1.576.300,00
Niederösterreich	4.906.520,00
Oberösterreich	5.540.780,00
Salzburg	1.711.940,00
Steiermark	3.499.280,00
Tirol	2.101.320,00
Vorarlberg	1.500.120,00
Wien	7.139.820,00
Gesamt	28.899.080,00

2017	
Burgenland	923.000,00
Kärnten	1.500.660,00
Niederösterreich	4.705.900,00
Oberösterreich	5.325.780,00
Salzburg	1.669.480,00
Steiermark	3.351.200,00

Tirol	2.005.540,00
Vorarlberg	1.472.560,00
Wien	7.229.540,00
Gesamt	28.183.660,00

Zu Frage 19:

- *Wie viele Personen bezogen in den Jahren 2015, 2016 und 2017 den Mehrkindzuschlag für wie viele Kinder? (Gesamt und nach Bundesländern)*

Nachstehend die Anzahl der Personen und Kinder, für die der Mehrkindzuschlag gewährt wurde:

Bundesland	Anspruchsberechtigte	Anzahl Kinder
2015		
Burgenland	3.242	4.169
Kärnten	5.677	7.372
Niederösterreich	17.382	22.916
Oberösterreich	19.666	25.722
Salzburg	6.217	7.931
Steiermark	12.103	16.321
Tirol	8.043	10.026
Vorarlberg	5.314	7.044
Wien	22.253	31.988
Gesamt	99.897	133.489

2016		
Burgenland	3.242	4.169
Kärnten	5.441	7.110
Niederösterreich	16.755	22.078
Oberösterreich	18.974	24.895
Salzburg	5.992	7.665
Steiermark	11.677	15.805
Tirol	7.631	9.492
Vorarlberg	5.071	6.738
Wien	22.294	32.139
Gesamt	97.077	130.091

2017		
Burgenland	3.242	4.169
Kärnten	5.149	6.773
Niederösterreich	15.923	21.126
Oberösterreich	18.146	23.933
Salzburg	5.799	7.486
Steiermark	11.208	15.148
Tirol	7.211	9.065

Vorarlberg	4.969	6.672
Wien	22.551	32.717
Gesamt	94.198	127.089

Zu Frage 21:

- *Auf welche Gesamthöhe beliefen sich Auszahlungen der erhöhten Familienbeihilfe in den Jahren 2015, 2016 und 2017? (Gesamt und nach Bundesländern)*

Die Auszahlungen an erhöhter Familienbeihilfe (Grundbetrag + Erhöhungsbetrag – jeweils in Euro) betragen:

2015	
Burgenland	12.685.842,30
Kärnten	23.972.576,72
Niederösterreich	64.663.891,93
Oberösterreich	61.130.708,68
Salzburg	15.575.301,50
Steiermark	43.616.706,07
Tirol	22.048.520,76
Vorarlberg	11.124.519,78
Wien	64.073.574,40
Gesamt	318.891.642,14

2016	
Burgenland	11.545.166,86
Kärnten	21.107.996,00
Niederösterreich	57.516.271,12
Oberösterreich	53.888.817,34
Salzburg	13.951.534,93
Steiermark	39.080.555,16
Tirol	19.452.987,54
Vorarlberg	9.975.677,20
Wien	58.070.308,38
Gesamt	284.589.314,53

2017	
Burgenland	12.993.396,50
Kärnten	23.114.511,90
Niederösterreich	63.011.602,22
Oberösterreich	58.379.685,00
Salzburg	15.657.398,20
Steiermark	43.676.557,00
Tirol	21.224.897,20

Vorarlberg	11.275.483,10
Wien	63.996.477,96
Gesamt	313.330.009,08

Es wurden die Auszahlungsbeträge ausgewertet; dabei ist es technisch nicht möglich, die Grundbeträge (Familienbeihilfe, Geschwisterstaffelbeträge) und die Erhöhungsbeträge zu trennen. Es handelt sich bei den vorstehend angeführten Beträgen daher um die Gesamtbeträge, welche in der Tabelle zur Frage 6 ebenfalls enthalten sind.

Zu Frage 22:

- *Wie viele Personen bezogen in den Jahren 2015, 2016 und 2017 erhöhte Familienbeihilfe? (Gesamt und nach Bundesländern)*

Nachstehend die Anzahl von Bezieherinnen bzw. Beziehern (=Anspruchsberechtigte), die erhöhte Familienbeihilfe erhalten haben:

2015	
Burgenland	3.348
Kärnten	6.171
Niederösterreich	16.591
Oberösterreich	15.796
Salzburg	4.081
Steiermark	11.310
Tirol	5.799
Vorarlberg	2.881
Wien	16.580
Gesamt	82.557

2016	
Burgenland	3.448
Kärnten	6.162
Niederösterreich	16.702
Oberösterreich	15.822
Salzburg	4.127
Steiermark	11.498
Tirol	5.759
Vorarlberg	2.926
Wien	17.115
Gesamt	83.559

2017	
Burgenland	3.526
Kärnten	6.275
Niederösterreich	16.950
Oberösterreich	15.870
Salzburg	4.273
Steiermark	11.874
Tirol	5.837
Vorarlberg	3.074
Wien	17.393
Gesamt	85.072

Zu Frage 23:

- *Für wie viele Kinder wurde in den Jahren 2015, 2016 und 2017 eine erhöhte Familienbeihilfe ausbezahlt? (Gesamt und nach Bundesländern)*

Für die nachstehende Anzahl von Kindern wurde erhöhte Familienbeihilfe ausbezahlt:

2015	
Burgenland	3.490
Kärnten	6.443
Niederösterreich	17.505
Oberösterreich	16.481
Salzburg	4.265
Steiermark	11.643
Tirol	5.966
Vorarlberg	2.978
Wien	17.306
Gesamt	86.077

2016	
Burgenland	3.596
Kärnten	6.488
Niederösterreich	17.690
Oberösterreich	16.514
Salzburg	4.315
Steiermark	11.865
Tirol	5.958
Vorarlberg	3.037
Wien	17.884
Gesamt	87.347

2017	
Burgenland	3.692
Kärnten	6.587
Niederösterreich	17.938
Oberösterreich	16.563
Salzburg	4.437
Steiermark	12.269
Tirol	6.025
Vorarlberg	3.184
Wien	18.173
Gesamt	88.868

Zu den Fragen 25 bis 54:

- *Wie hoch waren die Beträge, die als Alleinverdienerabsetzbetrag in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht wurden? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie hoch waren die Steuerausfälle, die durch die Geltendmachung des Alleinverdienerabsetzbetrages in den Jahren 2015, 2016 und 2017 entstanden? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Personen haben den Alleinverdienerabsetzbetrag in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Personen, die den Alleinverdienerabsetzbetrag in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht haben, waren männlich? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie hoch war der Verwaltungsaufwand für die Abwicklung des Alleinverdienerabsetzbetrages in den Jahren 2015, 2016 und 2017?*
- *Wie hoch waren die Beträge, die als Alleinerzieherabsetzbetrag in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht wurden? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie hoch waren die Steuerausfälle, die durch die Geltendmachung des Alleinerzieherabsetzbetrages in den Jahren 2015, 2016 und 2017 entstanden? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Personen haben den Alleinerzieherabsetzbetrag in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Personen, die den Alleinerzieherabsetzbetrag in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht haben, waren männlich? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie hoch war der Verwaltungsaufwand für die Abwicklung des Alleinerzieherabsetzbetrages in den Jahren 2015, 2016 und 2017?*
- *Wie hoch waren die Beträge, die als Kinderabsetzbeträge in den Jahren 2015, 2016 und 2017 ausbezahlt wurden? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Personen haben den Kinderabsetzbetrag in den Jahren 2015, 2016 und 2017 erhalten? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Personen, die den Kinderabsetzbetrag in den Jahren 2015, 2016 und 2017 erhalten haben, waren Alleinerzieher? (Gesamt und nach Bundesländern)*
 - a. *Wie viele davon waren männlich?*

- *Wie viele Personen, die den Kinderabsetzbetrag in den Jahren 2015, 2016 und 2017 erhalten haben, waren Alleinverdiener? (Gesamt und nach Bundesländern)*
 - a. *Wie viele davon waren männlich?*
- *Wie hoch war der Verwaltungsaufwand für die Abwicklung des Kinderabsetzbetrages in den Jahren 2015, 2016 und 2017?*
- *Wie hoch waren die Beträge, die als Unterhaltsabsetzbetrag in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht wurden? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie hoch waren die Steuerausfälle, die durch die Geltendmachung des Unterhaltsabsetzbetrags in den Jahren 2015, 2016 und 2017 entstanden? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Personen haben den Unterhaltsabsetzbetrag in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Personen, die den Unterhaltsabsetzbetrag in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht haben, waren männlich? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie hoch war der Verwaltungsaufwand für die Abwicklung des Unterhaltsabsetzbetrages in den Jahren 2015, 2016 und 2017?*
- *Wie hoch waren die Steuerausfälle, die durch die Geltendmachung des Kinderfreibetrages in den Jahren 2015, 2016 und 2017 entstanden? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Personen haben den Kinderfreibetrag in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Personen, die den Kinderfreibetrag in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht haben, waren männlich? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie hoch war der Verwaltungsaufwand für die Abwicklung des Kinderfreibetrages in den Jahren 2015, 2016 und 2017?*
- *Wie hoch waren die Beträge, die als Kinderbetreuungskosten zur steuerlichen Absetzbarkeit in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht wurden? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie hoch waren die Steuerausfälle, die durch die Geltendmachung der Kinderbetreuungskosten zur steuerlichen Absetzbarkeit in den Jahren 2015, 2016 und 2017 entstanden? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Personen haben die Kinderbetreuungskosten zur steuerlichen Absetzbarkeit in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Personen, die die Kinderbetreuungskosten zur steuerlichen Absetzbarkeit in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht haben, waren männlich? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie viele Personen, die die Kinderbetreuungskosten zur steuerlichen Absetzbarkeit in den Jahren 2015, 2016 und 2017 geltend gemacht haben, waren alleinerziehend? (Gesamt und nach Bundesländern)*
- *Wie hoch war der Verwaltungsaufwand für die Abwicklung der Kinderbetreuungskosten zur steuerlichen Absetzbarkeit in den Jahren 2015, 2016 und 2017?*

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 1729/J vom 25. September 2018 durch den Bundesminister für Finanzen verwiesen.

Zu Frage 55:

- *Auf welche Gesamthöhe beliefen sich Auszahlungen des Schulstartgeldes in den Jahren 2015, 2016 und 2017? (Gesamt und nach Bundesländern)*

Die Auszahlungen an Schulstartgeld betragen:

2015	
Burgenland	3.211.800,00
Kärnten	5.181.700,00
Niederösterreich	14.610.200,00
Oberösterreich	14.645.400,00
Salzburg	5.399.400,00
Steiermark	11.108.400,00
Tirol	7.125.600,00
Vorarlberg	4.001.900,00
Wien	18.360.100,00
Gesamt	83.644.500,00

2016	
Burgenland	3.308.700,00
Kärnten	5.175.300,00
Niederösterreich	14.736.200,00
Oberösterreich	14.685.000,00
Salzburg	5.433.900,00
Steiermark	11.165.200,00
Tirol	7.156.200,00
Vorarlberg	4.067.400,00
Wien	18.841.900,00
Gesamt	84.569.800,00

2017	
Burgenland	3.272.900,00
Kärnten	5.153.400,00
Niederösterreich	14.748.700,00
Oberösterreich	14.774.900,00
Salzburg	5.435.300,00
Steiermark	11.201.700,00
Tirol	7.209.000,00
Vorarlberg	4.105.200,00
Wien	19.131.800,00
Gesamt	85.032.900,00

Zu Frage 56:

- *Wie viele Personen erhielten in den Jahren 2015, 2016 und 2017 Schulstartgeld? (Gesamt und nach Bundesländern)*

Für die nachstehende Anzahl an Anspruchsberechtigten für folgende Anzahl von Kindern wurde Schulstartgeld ausbezahlt:

Bundesland	Anspruchsberechtigte	Anzahl Kinder
2015		
Burgenland	22.351	32.118
Kärnten	36.481	51.817
Niederösterreich	98.234	146.102
Oberösterreich	97.584	146.454
Salzburg	36.758	53.994
Steiermark	77.137	111.084
Tirol	48.964	71.256
Vorarlberg	26.239	40.019
Wien	123.759	183.601
Gesamt	567.507	836.445

2016		
Burgenland	22.737	33.087
Kärnten	36.237	51.753
Niederösterreich	98.643	147.362
Oberösterreich	97.717	146.850
Salzburg	36.608	54.339
Steiermark	76.909	111.652
Tirol	48.876	71.562
Vorarlberg	26.439	40.674
Wien	126.532	188.419
Gesamt	570.698	845.698

2017		
Burgenland	22.611	32.729
Kärnten	35.874	51.534
Niederösterreich	98.566	147.487
Oberösterreich	97.941	147.749
Salzburg	36.596	54.353
Steiermark	77.040	112.017
Tirol	48.997	72.090
Vorarlberg	26.505	41.052
Wien	128.507	191.318
Gesamt	572.637	850.329

Zu Frage 58:

- *Wie hoch waren die Gesamtkosten für den Verwaltungsaufwand der Familienleistungen in Österreich in den Jahren 2015, 2016 und 2017?*

Die Gesamtkosten für den externen Verwaltungsaufwand für Leistungen der Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld und Familienzeitbonus betragen:

Jahr	Verwaltungsaufwand in €
2015	29.941.088,30
2016	27.900.000,00
2017	31.388.045,76

Der interne Verwaltungsaufwand wurde nicht erhoben, weil die Zuordnung der Personal- und Sachkosten einen unverhältnismäßigen hohen Verwaltungsaufwand nach sich ziehen würde.

Mit besten Grüßen

Dr. Juliane Bogner-Strauß

